

# Komm in unsre stolze Welt

Text: Hans Graf von Lehndorff (1967) 1968 • Melodie: Manfred Schlenker 1982 • Satz: Manfred Schlenker 1993 • Ausgangstonart im RG: a dorisch



1. Komm in uns - re stol - ze Welt, Herr, mit
2. Komm in un - ser rei - ches Land, der du
3. Komm in uns - re lau - te Stadt, Herr, mit



1. dei - ner Lie - be Wer - ben. Ü - ber - win - de
2. Ar - me liebst und Schwa - che, dass von Geiz und
3. dei - nes Schwei - gens Mit - te, dass, wer kei - nen



1. Macht und Geld, lass die Völ - ker nicht ver -
2. Un - ver - stand un - ser Men - schen - herz er -
3. Mut mehr hat, sich von dir die Kraft er -



1. der - ben. Wen - de Hass und Fein - des -
2. wa - che. Schaff aus un - serm Ü - ber -
3. bit - te für den Weg durch Lärm und



1. sinn auf den Weg des Frie - dens hin.
2. fluss Ret - tung dem, der hun - gern muss.
3. Streit hin zu dei - ner E - wig - keit.

4. Komm in unser festes Haus, / der du nackt und ungeborgen. / Mach ein leichtes Zelt daraus, / das uns deckt kaum bis zum Morgen; / denn wer sicher wohnt, vergisst, / dass er auf dem Weg noch ist.

5. Komm in unser dunkles Herz, / Herr, mit deines Lichtes Fülle; / dass nicht Neid, Angst, Not und Schmerz / deine Wahrheit uns verhülle, / die auch noch in tiefer Nacht / Menschenleben herrlich macht.